

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Berger G., Lehre der Perspektive in kurzer, leichtfasslicher Darstellung, K 2.88. — Berger G., Das Licht in seinen verschiedenen Erscheinungen und Wirkungen, K 3.36. — Verdeutschungsbücher des allg. deutsch. Sprachvereines, II., Handel, K. — 72. — Geijerstamm Gustaf af, Das Buch vom Brüderchen, Roman einer Ehe, K 4.20. — Hirschfeld G., Der Weg zum Licht, K 3.60. — Hirschfeld G., Freundschaft, K 3. — Tolstoi L. N., Das Evangelium, K 3. — Wehrenhoff, Josef Baron, Ein Uebermench, K 2.40. — Hoffmann, Dr. J., Alpenflora für Touristen und Pflanzenfreunde, Liefer. 1, K. — 72. — Die Genesis unserer Kultur, II., Czobel, St. v., Die Entwicklung der sozialen Verhältnisse, K 7.20. — Tepliz, M. V. v., Gefrorene Messalinen, K 3.60. — Deutsche Arbeit, I., 7, K 1.20. — Kircheisen F., Bibliographie Napoleons, K 6. — Daumier H., Die alten Griechen, K 4.20. — Walther, Dr. H., Die Krankheiten der Frauen, K. — 72. — Wahres und Schwindelhaftes an den Gebeten, K. — 72. — Niezki, Prof. Dr. R., Die Entwicklungsgeschichte der künstlichen organischen Farbstoffe, K 1.44.

Wohlbrück O., Carriere, K 3.60. — Auffluranz-Kompass 1902, K 20. — Gildemann, Dr. M., Das Judentum in seinen Grundzügen und nach seinen geschichtlichen Grundlagen, K 3.50. — Schlesinger D. H., Die wirtschaftliche Bedeutung des Donau-Moldau-Kanals, K 1.60. — Veröffentlichungen des Instituts für Meerestunde und des geographischen Instituts 1902, Heft 1, K 3.60. — White P., The west end, 2 vols, à K 1.92. — Sommer, Dr. R., Das Problem des Gehens auf dem Wasser, K 1.20. — Bieben, Prof. Th., Ueber die allgemeinen Beziehungen zwischen Gehirn und Seelenleben, K 2.16. — Chamberlain H. St., Drei Bühndedichtungen, K 7.20. — Elektrotechnik in Einzeldarstellungen: Heft 1, Venitschke, Dr. G., Die Schutzvorrichtungen der Starkstromtechnik gegen atmosphärische Entladungen, K 1.44; Heft 2, Venitschke, Dr. G., Der Parallelbetrieb von Wechselstrommaschinen, K 1.44. — Raabe W., Nach dem großen Kriege, K 3.60. — Wilke A., Der elektrotechnische Beruf, K 2.40. — Schiemann M., Die elektrischen Aufbauten, K. — 90. — Rosenberg E., Elektrische Starkstromtechnik, K 8.40. — Brauchbar, Dr. R., Ueber Unfälle durch hochgespannte elektrische Ströme und die erste Hilfeleistung bei denselben, K. — 72.

Vorläufig in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Berstorbene.

Am 30. April: Johann Omann, Schlosser, 48 J., Reber 11, Apoplexia cerebri. — Julius Pehsal, Bauzeichner, 42 J., Radetzkystraße 11, Dementia paralytica progressiva. — Franz Gregorin, Kaufmann, 72 J., Tiranergasse 6, Ma- rasmus.

Volkswirtschaftliches.

H. f. priv.

Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest.

Dem in der Generalversammlung vom 30. April I. J. zur Vorlage gelangten Rechenschaftsberichte und Rechnungsaufschlüsse für das Jahr 1901 (das 63. seit dem Bestande der Gesellschaft) sind folgende wesentlichere Daten zu entnehmen:

In der Lebensversicherungs-Sektion wurden eingereicht 7894 Anträge über ein versichertes Kapital von K 45.575.088.—; ausgestellt wurden Verträge über ein versichertes Kapital von K 40.043.226.— gegen K 35.434.510.— im Vorjahr. Der Versicherungsstand belief sich am Jahresende auf 237 1/2 Millionen Kronen an Kapitalien und K 612.744.— Renten; der Reinzuwachs an versichertem Kapital beträgt K 16.955.764.—. Die Prämienentnahme für Lebensversicherungen erreichte den Betrag von K 10.031.421.—; ausbezahlt wurden für Todesfälle und für Fälligkeiten bei Lebzeiten K 4.882.299.—, während K 790.113.— für unerledigte Schadensfälle reserviert wurden. Die vor wenigen Jahren freiere und allmählich auf den Betrag von K 600.000.— gebrachte subsidiäre Prämienreserve für Zinsfußermäßigung wurde durch Zuweisung von K 500.000.— auf K 1.100.000.— erhöht, und betragen die Prämienreserven und Prämienüberträge dieser Abteilung, einschließlich der vorerwähnten K 1.100.000.—, per Ende Dezember 1901 K 63.573.742.70.

Die Prämien-Einnahmen aus den Elementar- (Feuer- und Transport-) Versicherungsbranchen erreichten K 19.391.318.—; für Rückversicherungen wurden verausgabt K 8.821.148.—; die Schadenzählungen erforderten, abzüglich der Rückversicherungsanteile, K 6.639.173.— und für unerledigte Schadensfälle wurden, ebenfalls abzüglich der Rückversicherung, K 1.210.256.— reserviert. Die Prämienreserve in beiden Versicherungszweigen beträgt K 11.273.150.— und abzüglich der Rückversicherung K 6.075.680.—.

Die in den letzten Monaten des Jahres 1900 eingeführte Einbruchdiebstahl-Versicherung entwickelt sich bereits in zufriedenstellender Weise, und ist zu erwarten, daß dieselbe auch hierlands, wie im Auslande, namentlich in Deutschland, als einem wirklichen Bedürfnisse des Publikums entsprechend, immer mehr Anlang finden wird.

Nach der bereits erwähnten Zuweisung von K 500.000.— zur Erhöhung der subsidiären Prämienreserve für Zinsfußermäßigung verbleibt, zusätzlich des Saldo-Bortages aus dem Vorjahr per K 12.476.62, ein Gewinn von K 1.046.140.88. Hieron wurden der disponiblen Reserve der Lebensversicherungs-Sektion K 72.984.20 und der disponiblen Reserve der allgemeinen Bilanz K 100.000.— überwiegen, wodurch erstere auf K 720.000.— und letztere auf K 1.100.000.— gebracht wurde. Als Dividende kommen K 160.— per Aktie, wie im Vorjahr, zur Verteilung.

Die Reserven belaufen sich auf mehr als 73 Millionen Kronen, und zwar betragen die Prämienreserven (für eigene Rechnung, d. i. nach Abzug der Rückversicherungen) K 63.989.650.—, die subsidiäre Prämienreserve für Zinsfußermäßigung K 1.100.000.—, die Gewinnreserven K 6.674.983.— und die Reserven für Kursschwankungen K 1.628.537.—.

Die Hauptagentenschaft für Kranj befindet sich bei der Firma Johann Verdan in Laibach, Kaiser-Josef-Platz Nr. 13. (1723)

Weisage.

Unserer heutigen Nummer (Gesamtauflage) liegt ein Prospekt bei über das soeben erscheinende, reich und prachtvoll illustrierte Lieferungs-Prachtwerk

Weltall und Menschheit.

Näheres ist aus beigegebenem Prospekt ersichtlich und beliebe man sich angebogener Karte zu bedienen.

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach. (1727)

Ist es möglich? Hausfrauen und Dienstboten einig? Ja! Doch ist dies nur hinsichtlich des Polierens von Parkettböden und Linoleum der Fall, indem beide Teile die von der Firma J. Lorenz & Co., Eger i. B., erfundenen und in Verkehr gebrachten „Cirine-Polituren“ als eine Wohltat für Hausfrau und Dienstboten anerkannt, was durch einige von den vielen freiwilligen Zeugnissen bestätigt wird. Zum Beispiel schreibt:

Am 22. März 1902 Frau B. P., Budapest:
„Zu „Cirine“ habe ich endlich das gefunden, wo-
nach ich schon lange suchte.“

Am 22. März 1902 Frau Baronin v. H., Surenburg
bei Riesenbeck in Westfalen:

Mit der „Cirine“ bin ich sehr zufrieden. Der Linoleumbelag, welcher damit behandelt wurde, wird täglich gewaschen, ohne den Glanz zu verlieren. Ich werde bei Bedarf wieder bestellen. (1174 a)

Kein Kahlskopf mehr! Unter der Marke Petrolin bringt P. Schmidbauers chem. Lab., Salzburg, Bahnhof 56, ein Präparat in den Handel, das sich aufs glänzendste bewährt und im Gegensatz zu manch anderen der angepriesenen Mittel gegen Haarausfall, Schuppenbildung und Kahlskopfigkeit eine heilende und wirklich haarerzeugende Wirkung besitzt. — Herr Apotheker Röbernauer in Pöblau, Oststeiermark, schreibt hierüber: Petrolin aus P. Schmidbauers chem. Lab., Salzburg, Bahnhof 56, wirkt geradezu verblüffend. Nach Verbrauch einer einzigen Flasche hörte der Haarausfall bei meiner Frau vollständig auf und ist seit sechs Monaten auch nicht wieder ein einziges Haar aus gefallen. Wir verweisen im übrigen auf die diesbezügliche Anzeige in vorliegender Nummer. (623 a)

Eine Wohnung

im I. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern mit Zugehör., ist ab 1. August, eventuell auch ab 1. Mai (1690) 3-3

zu vermieten.

Näheres bei A. Vodnik, Bahnhofsgasse Nr. 32.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

in grösster Auswahl empfohlen (1456) 5

Alois Persché, Domplatz 21.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Samstag den 3. Mai 1902.

(1703)

8. 10.191.

Kundmachung.

Nachdem aus einem von der Reblaus ver- seuchten Gebiete Reben in die Ortsgemeinde Prem eingeführt und dadurch verpflanzt wurden, findet die l. f. Bezirkshauptmannschaft die Orts- gemeinde Prem, des Gerichtsbezirkes Illyr- Feistritz, im Sinne des § 4 des Gesetzes vom 3. April 1875, R. G. Bl. Nr. 61, als reb- lausseuchenverdächtig zu erläutern und auf Grund des § 1 ibidem die Ausfuhr von Reben, dann von Pflanzen, Pflanzenteilen und anderen Gegenständen, die als Träger des

Infektes bekannt sind, aus der genannten Gemeinde hemit zu verbieten.

Übertretungen dieses Verbotes werden nach § 17 des erwähnten Gesetzes mit Geld bis zu 600 Kronen bestraft werden.

l. f. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 29. April 1902.

St. 10.191.

Razglas.

Ker so se iz okraja od trtne uši oku- ženega uvažale trte v občino Prem in tam že zasadile, izreče c. kr. okrajno glavarstvo v zmislu § 4. postave z dne 3. aprila 1875. l. drž. zak. št. 61, da je občino Prem, sodniskoga okraja Ilirska Bistrica, smatrati kot

sumljivo glede trtonušne kuge, in prepove na podlagi § 1. tega zakona iz omenjene občine izvažanje vinskih trt, potem rastlin, rastlinskih delov in drugih reči, ki so znane, da se po njih raznaša trtna uš.

Prestopki te prepovedi kaznovali se bodo po § 17. omenjene postave z denarjem do 600 K.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojni, dne 29. aprila 1902.

(1684) 3—2

Št. 182 de 1902.

Poziv.

Podpisana c. kr. notarska zbornica pozivlja s tem vse one, ki menijo, da smejo

na podlagi § 25. n. r. vsled svoje postavne zastavne pravice plačilo svojih terjatev proti bivšemu notarskemu substitutu Alojziju Pegan v Ljubljani iz njegove kavcije zahtevati, da iste oglase tekom šestih mesecov, t. j. najdalje

do 20. novembra 1902. l.

pri nji, ker bi se po preteklu tega časa brez ozira na njih terjatev izročila kavcija na lastniku.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko, V Ljubljani, dne 30. aprila 1902.

Zbornični predsednik: Ivan Plantan s.

Giser, kältiler Bein



des Apothekers Piccoli in Laibach.
Kräftigt blutarme, nervöse und schwache Personen.
• Erhältlich in Apotheken.

(3977) 27

Kuranstalt Sauerbrunn Radein

Höhn & Ko.

k. und k. Hoflieferanten
Post-, Bahn- und Telegraphenstation.

BAD RADEIN, Steiermark.

Glänzende Heilerfolge gegen Blasen-, Nieren-, Magen-, Gichtleiden und Katarrhe der Atmungsorgane. (1636) 3-3

Trink- und Badekur: Starke, an natürlicher Kohlensäure reiche Sauerbrunn- und Eisenbäder, hydropathische Kur, Dampfzelle, Massage-, Kefir- und Molkenkuren.

Saison für Trinkkuren vom 1. Mai bis Ende September, für Badekuren vom 1. Juni bis Ende August.

Klima: Mild und gesund. Luft rein und staubfrei. Meilenweit keine Fabriken. Nadelholz-Park und Wälder.

Kurarzt: Dr. Ludwig Orosei.

Radeiner Sauerbrunn

Stärkste Natron-Lithion-Quelle des Kontinents, prächtiges natürliches Mousseux.

In höchsten und Allerhöchsten Kreisen eingeführt.

In Laibach erhältlich in der Hauptniederlage des Herrn Michael Kastner und in allen einschlägigen Geschäften. — Direkter Versand nach allen Richtungen.

Prospekte gratis und franko durch die Brunnendirektion.

Dankdagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Verlustes unseres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegers und Großvaters, des Herrn

Matthias Horvat

bürgerlichen Schuhmachermeisters für die schönen Kränzchen, sowie für das ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir dem hochw. Herrn Bürgermeister Ivan Horvat, dem lslb. Veteranen-Berein, sowie dem hochgeschätzten Beamtenkörper der Direktion der hiesigen f. l. Tabak-Hauptfabrik. (1709)

Laibach am 3. Mai 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kaltwasser-Heilanstalt
Bad Stein in Krain.

Eröffnung 1. Mai. — Dr. Matasek, Chefarzt. — Prospekte auf Verlangen

Römer-Quelle
 feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarren, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (4105) 50—25
 Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.
 Hauptvertretung F. S. ROJNIK. Laibach, Domplatz 22.

Halt! Wohin? Ins Gasthaus „zum Steirer“
 Resselstrasse Nr. 20
 zur gemütlichen Tanzunterhaltung,
 welche jeden Sonntag und Feiertag
 stattfindet. (1501) 3—3
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
 Zu zahlreichem Besuch lädt
 höflichst ein
 der alte Steirer - Franzl.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser,
 empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:
 Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.
 Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
 Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.
Bad Roncegno, Südtirol, Station der
 Valsuganabahn, ^{1½} Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige
 Kaltwasserkur, elektrisches, hydroelektrisches Bad, Massage. Doktor
 Zander'sche Apparate. Seehöhe 535 Meter. Windgeschützte herrliche Lage, würzige, voll-
 ständig staubfreie, trockene Luft, konstante Temperatur 18 bis 22 Grad. Kurhaus
 ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 200 schön eingerichtete Schlafzimmer und Salons. Ueberall elektrische Beleuchtung. Schattige Promenaden, lohnende Ausflüge. Saison Mai-Oktober (Mai, Juni und September Ermäßigung). Auskünfte und illustrierte Prospekte kostenfrei von der
 Bade-Direktion in Roncegno.

LIPIK

in Slavonien, Bad ersten Ranges. Einzige heiße jodhaltige alkalische
 Quelle (64° C) am Kontinent.
 Station der Lonjatalbahn (via Dugoselo). Außerdem Südbahnstation Pakrac-Lipik
 (Zonalentarif.) — Prämiiert: Budapest, Wien, London, Rom, Brüssel. Eleganter Kursalon.
 Cafe und Restaurant, große Parkanlagen, Wandelbahn, vorzügliche Kurhotels, Kinder-
 Sanatorium, luxuriöse Badehäuser, elektrische Beleuchtung. Bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Knochenleiden, Magen-, Darm-, Blasen- etc. Katarrh, sowie bei skrofulösen und allen Bluterkrankungen etc. — Während der Badesaison ordiniert auch Herr Prof. Dr. Thomas v. Marschalco in der Badeanstalt. Thermal-Jodwasser direkt von der Quelle, ferner durch L. Edeskuty in Budapest, sowie Heinrich Mattoni in Wien. Lipiker Thermalzalz direkt bei der Badedirektion zu bestellen. Auskünfte aller Art erteilt die Badedirektion.

Notariatskanzlei - Eröffnung.

Auf vielfache Anfragen erlaube ich mir hiemit zu erklären, dass meine mit 1. Mai Parterre des Hauses Nr. 16 am Rain eröffnete Kanzlei als ein völlig neues Amt aus dem Grunde zu betrachten ist, weil keiner der zwei jüngst nach Laibach versetzten Notare zum Nachfolger eines der zwei verstorbenen Notare, der Herren Gogola und Schönwetter, ernannt worden war, demnach keiner der ersten eine Kanzlei der letzteren übernommen hat.

Dr. Rupert Bežek
 k. k. Notar.

(1655) 5—5

Kundmachung.

Donnerstag, den 8. Mai 1902, um 9 Uhr vormittags wird im Etablissement des k. k. Staatshengsten-Depotpostens Nr. 3 in Selo bei Laibach der Pinzgauerhengst Orion, 8 Jahre alt, lichtkastanienbraun, gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden plus offerenti verkauft, wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

(1621) 2—2

Vom Kommando des k. k. Staatshengsten-Depots Graz, Posten Nr. 3 in Selo, Laibach.

Ziehung unwiderruflich 19. Juni 1902. Schauspieler-Lotterie.

I Haupttreffer à 50.000 K, I Haupttreffer 5000 K, I Haupttreffer à 3000 K, 2 Haupttreffer à 2000 K, 5 Treffer à 1000 K, 10 Treffer à 500 K, 20 Treffer à 200 K, 60 Treffer à 100 K, 100 Treffer à 50 K, 300 Treffer à 20 K, 3500 Treffer à 10 K.

Lose à 1 Krone empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** (1668) 2
 Sämtliche Treffer werden von den Lieferanten mit 100% Abzug bar eingelöst.

Offert-Ausschreibung.

Für die Vergabe des Neubaues des Schulgebäudes in Töplitz bei Sagor, in welchem Gebäude die sechsklassige Volksschule, die gewerbliche Fortbildungsschule und die Lehrerwohnungen unterzubringen sind, wird hiemit eine allgemeine Offertverhandlung ausgeschrieben, und werden die mit diesem Bau verbundenen Arbeiten und Lieferungen an einen konzessionierten Bauunternehmer in Bausch und Bogen und nicht einzeln vergeben.

Die Baubedingisse, Pläne und Voranschläge liegen zur Einsicht der Bauwerber beim gefertigten Ortsschulrate auf, woselbst auch die vorschriftsmäßig gestempelten Offerte unter versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehenem Umschlage unter Beischluß eines Vadiums von 5% der Bausumme bis spätestens

Donnerstag, den 15. Mai 1. J.

zu überreichen sind.

Die Offerten müssen die Erklärung enthalten, daß der Bewerber die Baubedingisse genau kenne und sich denselben vollinhaltlich unterwerfe.

Das Baukomitee des Ortsschulrates behält sich die freie Wahl und Entscheidung unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Offerten vor, für den Unternehmer sind jedoch die Offerten vom Zeitpunkte der Ueberreichung an rechtskräftig.

Ortsschulrat Töplitz-Sagor

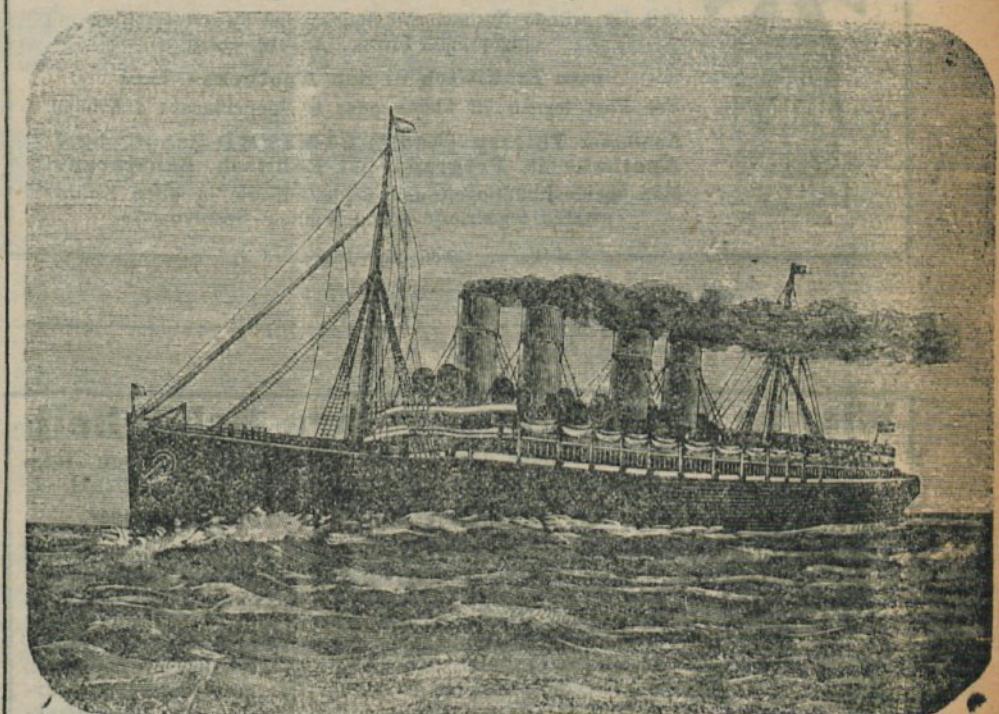
am 1. Mai 1902.

(1692) 2—1

Hamburg - Amerika - Linie

Agentur Laibach, Marienplatz Nr. 1.

Konzessioniert vom hohen k. k. Ministerium des Innern vom 12. März 1902, Z. 44.471, und der hohen k. k. Landesregierung für Krain vom 14. April 1902, Z. 7607, für Passagier- und Güterbeförderung nach Amerika.



Schnellste Dampfer der Welt.

Hamburg-Newyork = 6 Tage!

Eine der grössten und ältesten Doppelschrauben-Schnell- und Postdampferverbindungen, Abfahrt ab Hamburg dreimal wöchentlich, gute freie Beköstigung, solide Bedienung, mässige Fahrpreise in allen Klassen.

Nähre Auskünfte und Fahrkarten bei der **Hamburg - Amerika - Linie**, Agentur Laibach, Marienplatz Nr. 1.

(1646) 5—2



**Echt englische und amerikanische Rackets, Tennis- und Fussbälle, Tennis- und Fussballschuhe zu billigsten Preisen bei
ANT. KRISPER.**

(1055) 10-7

MARIE DRENÍK, Kongressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“
Billigste Bezugsquelle. (4076) 26-26

Handarbeits - Specialitätengeschäft
Alle Arten von Stickereien, Montierungen und
dazu gehöriges Material. Größte Auswahl von
Wolle für Strümpfe und Handschuhe.
Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme
werden auf jedem Stoff übertragen.
Ausstattungen für Weißstickereien u. Tambour-
technik werden schnell und billig ausgeführt.



Triester Linoleum-Zepiche, Laufer- und Waschtischvorleger-Depot bei Ant. Krisper.



(1056) 10-7

Für Lungenkranke. Auf dem medicinischen Congress constatirte Professor v. Leyden, daß in Deutschland allein dauernd an 1,200,000 Menschen schwindsüchtig sind erkannt worden, diese Bacillen aber atmet schließlich jeder Mensch ein, sie lassen sich nicht absperrn. Wenn nun glücklicherweise ein großer Theil derer, die diese Bacillen einathmen, von der Tuberkulose nicht befallen wird, so geht daraus unvölklig hervor, daß der menschliche Körper an sich die Fähigkeit besitzt, die eingehathmeten Tuberkelbacillen unschädlich zu machen. Da, wo die Lufttröhre sich in viele feine Reichen — die Bronchien —theilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die sogenannten Bronchial- oder Lungendrüsen, über deren Zweck die Wissenschaft lange im Unklaren war. Jetzt dagegen wissen wir aus den Forschungen Dr. Hoffmann's, daß dieselben einen „ganz besonderen Saft“ erzeugen, der die Krankheitskeime, bevor sie noch in der Lunge ihr Zerstörungswerk beginnen können, zum Absterben bringt. Wo nun diese Drüsen in Folge eines vererbten Fehlers und Schwächezustandes oder sonstiger organischer Störungen nicht genügend von diesem Stoff erzeugen können und wo die Lungen durch Entzündung, Staub oder andere Einfüsse empfindlich gemacht worden sind, da können die eindringenden Tuberkelbacillen sich festsetzen und früher oder später kommt die Krankheit zum Ausbruch.

Hier lag der Gedanke nahe, in der Stärkung und Kräftigung dieser Bronchialdrüsen einen Hebel in der Bekämpfung der Tuberkelbacillen anzusezen.

Diesen nächstliegenden Weg beschritt nun Dr. Hoffmann und schuf aus dem stärkenden Stoff der Lungendrüsen selber ein Heilmittel gegen Lungenleiden (chronische Katarre und Schwindsucht), welches er Glandulen nannte.

Glandulen ist nichts Giftiges und nichts chemisch Erklärltes, sondern wird aus den frischen Bronchialdrüsen völlig gesunder und unter thierärztlicher Aufsicht frisch geschlachteter Hammel hergestellt — die Natur selber gibt die Heilmittel gegen alle Erkrankungen, man muß sie nur zu finden wissen. Die Bronchialdrüsen werden bei niedriger Temperatur im kühleren Raum getrocknet und zu Tabletten gepréßt; jede Tablette von 0,25 Gramm Gewicht enthält 0,05 Gramm pulverisierte Drüse und 0,20 Gramm Milchzucker als Geschmackszusatz. Wird das Glandulen nach Vorschrift angewendet, so hebt sich die Erschlaffung, die Stimmung heilt sich auf, Kraft und Körpergewicht nehmen zu, Fieber, Nachtschwitz und Husten mindern sich — der Auswurf löst sich, der Genesungsprozeß ist im Gange.

Von einer großen Anzahl Aerzte und Privatpersonen ist der hohe Werth dieses Schwindsuchtheilmittels bezeugt worden. — Glandulen hat schon überraschende Erfolge gezeigt, wo alle anderen Mittel verhagten.

Glandulen wird hergestellt von der chemischen Fabrik Dr. Hofmann Nachf. in Meerane (Sachsen) und ist in Apotheken sowie in der Niederlage B. Fragner's Apotheke, I. Hoflieferant, Prag 203/III, in Flaschen zu 100 Tabl. à K 5,50, 50 Tabl. à K 3.— zu haben. — Ausführliche Broschüre über die Heilmethode mit Krankenberichten ist der Fabrik auf Wunsch gratis und franko.

Auf ein Stückchen Zucker nehme man bei Bedarf 20 bis 40 Tropfen, um die Verdauung zu befördern, den Appetit anzuregen und den Magen zu stärken, von (1089) 4-1

A. Thierry's BALSAM



mit der grünen Nonnenschutzmarke und Kapselverschluß mit eingraviertem Firma: Allein echt.

Erhältlich in den Apotheken.

Per Post franko 12 kleine oder 6 Doppelflacons 4 Kronen. Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED Schutzenengel-Apotheke in Pregnada bei Rohitsch - Sauerbrunn. Man meide Imitationen und achte auf die in allen Kulturstäaten registrierte grüne Nonnen-Schutzmarke.

Thermalbad Töplitz in Krain.

Unterkrainer Bahnstation Strascha - Töplitz.

Saison vom 1. Mai bis 15. Oktober.

Temperatur der vom Herrn Hofrat Professor Dr. Ludwig in Wien analysierten Thermen 37° C. Gleichwirkend wie Gastein, Pfäffers in der Schweiz. — Bassin-, Separat-, Moor- und Schlammträder. — Neugebautes Kurhaus mit Speisesaal, Billard- und Lesesalons. Komfortable Fremdenzimmer von 1 K aufwärts. Tennisplatz, Kegelbahn. Herrlicher Naturpark. — Prospekte kostenlos durch die Badedirektion. (1887, 5-3)

Von allen ärztlichen Autoritäten empfohlen, ist

ROBIN - ZWIEBACK (Milch-Eiweiss-Nahrung)

das natürlichste, angenehmste und wirksamste Kräftigungsmittel für Kranke, Rekonvaleszenten u. Kinder.

Preis per Paket (1/4 kg) 80 h.

Jedes Paket enthält die Urteile und Analysen der hervorragendsten wissenschaftlichen Kapazitäten.

Erhältlich in allen Apotheken und Delikatessengeschäften.

Von vier Paketen aufwärts franko jeder Poststation gegen Nachnahme. — Man verlange Broschüre gratis und franko durch die

Fabrik: M. ČABEK SOHN

Wien, X., Laxenburgerstrasse 28.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten (1192) 11-4

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhafte, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blattnarben, Wimmerl, Röthe, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc., worüber Atteste und Dankeskarten auflegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1·50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiß, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1·50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1·25.

Man wende sich vertrauenvoll an Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder), alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, Wien, Praterstrasse 16. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depots in Laibach bei Karl Karinger und Eduard Mahr, Parfümerie.



Dampfmaschine

4 bis 6 Pferdekräfte, modernes System,
wenig gebraucht, ist spottbillig (um
400 Kronen) (1693) 2-2

sofort zu verkaufen.

Brauerei Reininghaus'sche Verwal-
tung, Schloßkra bei Laibach.

Eine leistungsfähige, durchaus reelle
Sachfran. Exportfirma sucht allerorts
erstklassige

Vertreter

Gef. Offerten sub M. V. 2124 an
Rudolf Mosse, Wien. (1701) 2-2

Ein Polier

wird sofort aufgenommen
(1691) 3-2

bei Baumeister Trumler.
Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Eine schöne, sehr reine
Wohnung

alles neu hergerichtet, mit Ausnahme der
Fußböden, bestehend aus zwei großen
Zimmern und großer Küche, ist sofort oder
mit dem August-Termin an eine kleine,
kleine Familie (1704) 3-2

zu vermieten.
Preis alles in allem 500 K. Anzufragen
Polanastrasse Nr. 15, Haustor I.

TIROLER Weine
Cognac und Wermut
ANDRAE KIRCHEBNER

Weingutsbesitzer und Destillerie
BOZEN (Tirol).
Vertreter gesucht. 13-12

Grosses (773) 11-8
Tuchlager

zu billigsten Preisen empfiehlt
R. Miklauc

Laibach, Spitalgasse Nr. 5.

Reste um halben Preis.
(1711)

C. 46/2

1.

Oklie.

Zoper Janeza Božiča iz Senožet
je podala pri tej sodniji po Martinu
Božiču iz Certeža št. 4 tožba zaradi
priznanja pripomestovanja vlož. št. 184
v obč. Krško. Na podstavi tožbe
je se je narok za ustno sporno
razpravo na dan 9. maja 1902,

na dan 9. maja 1902,
v obč. Krško. Na podstavi tožbe
je se je narok za ustno sporno
razpravo na dan 9. maja 1902,

V obrambo pravic Janeza Božiča
oziroma njegovi neznanih na-
menikov, se postavlja za skrbnika
Jožef Cesar v Krškem. Ta
skrbnik bo zastopal toženca v ozna-
venjeni pravni stvari na njegovo ne-
znanji ali ne imenuje poobra-

benca. C. kr. okrajna sodnija v Krškem,
št. II, dne 30. aprila 1902.

Ljubljanska kreditna banka. Laibacher Kreditbank.

Im Monate April 1. J. wurden bei der Laibacher Kreditbank auf Einlagsbüchel und laufende Rechnung eingezahlt
K 645.736.91 und behoben **K 923.029.01**. Stand der Einlagen Ende April 1. J. **K 3.240.686.19.** (1706)

Schenkers Gesellschaftsreisen

nach (1388) 6-4

Italien — Ausführliche Prospekte **Nordamerika** —

Russland — kostenfrei. **Reise um die Erde**

Schweden, Norwegen, Dänemark etc.

Sonderfahrten im Mittelmeer mit dem neu gebauten Dampfer „Therapia“.

Sämtliche im Prospekte angeführten Reisen werden gemeinschaftlich mit dem Karl Stangen'schen Reisebüro, Berlin (gegründet 1868), veranstaltet.

Reisebüro Schenker & Co., Wien, I., Schottenring, 3 und I., Kohlmarkt 1.

Sommerwohnung

in Laibach, bestehend aus zwei Zimmern, Glasveranda und Küche mit Benützung des Küchengeschirres, alles möbliert, Benützung des schönen Rosengartens, in der Nähe Nadelholzwaldungen und Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist vom Mai bis Ende September zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1717) 3-1

Panorama-Apparat

wegen Todesfall sehr billig zu verkaufen. — Die Errichtung eines Panorama International mit wöchentlichem Bildwechsel bietet sichere Lebensexistenz. — Zuschriften unter «Sichere Existenz» an die Annonsen-Expedition Kienreich, Graz. (1702) 2-2

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (1721)

empfiehlt und placierte Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld hier. Gewissenhafte, fachkundige, möglichst rasche Besorgung zugesichert.

(1699)

Firm. 51/2

Gen. I. 67/8.

Oklie.

Podpisana trgovska sodnja naznanja, da se je pri obstoječi tvrdki Hranilnica in posojilnica v Semiču

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

izvršil v zadružnem registru:

1.) izbris izstopivih članov načelstva gg: Adolf Knol, Valentin Marčič in Ivan Sušteršič;

2.) vpis novoizvoljenih članov načelstva gg: Matija Erzar, dekan v Semiču, Andrej Ažman, kapelan v Semiču, in Valentin Malnarič, posestnik in župan na Krupi št. 1.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. I, dne 29. aprila 1902.

Feinster und nahrhaftester Suppenextrakt und wohl-schmeckender Speisenzusatz. (4157) 25-25

SITOGEN

Uebertrifft laut wissenschaftlicher Analyse alle Fleischextrakte, Suppenwürzen und dergleichen an Wohlgeschmack und Nährkraft und ist halb so billig. — Zu haben in allen Apotheken, Delikatessen- und Kolonialwarenhandlungen.

Generaldepôt: Wien, I., Weihburg-gasse 4.

Generalrepräsentanz für die k. u. k. Armee und Marine, Wien: L. R. Gaertner, XII., Schön-brunner-Allee 47.

Probetopf 65 Gramm 1 Krone, Probeflasche 65 Gramm 60 Heller.



Die Konvertierung der

4½% ungarischen Staatseisenbahn-Anleihe vom Jahre 1889 in Gold,
5% Schuldverschreibungen zur Einlösung der Aktien der ungar. Ostbahn
vom Jahre 1876,

4½% vereinigten Prioritäts-Anleihe ungar. Eisenbahnen vom Jahre 1888,

4½% ungarischen Staatseisenbahn-Anleihe vom Jahre 1889 in Silber,

4½% ungarischen Schankregal-Obligationen

Ungarische Staats-Renten-Anleihe in Kronen

und der zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Galizischen Karl Ludwig-Bahn-Aktien

Steuerfreie 4% Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen

besorgt vollkommen spesenfrei zu Originalbedingungen und nimmt Anmeldungen bis inklusive 9. Mai entgegen

J. C. MAYER, Bank- und Wechslergeschäft, LAIBACH.

O. FRITZE'S Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbstlackieren von Fussböden.

Die Ausgiebigste!

Die Haltbarste!

Daher im Gebrauch die **Billigste!**

Mit 1 Kilo streicht man 16 □ Meter. (1297) 15-8

Niederlage in
Laibach bei

Adolf Hauptmann.

Pumpen Wagen

aller Arten für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Kommandit-Gesellschaft
für Pumpen- und
Maschinen-Fabrikation

Kataloge gratis
und franko.

W. GARVENS, Wien, I., Schwarzenbergstr. 6.
I., Walfischgasse 14.

Zu beziehen durch alle, resp. Maschinen-, Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen
Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. (1319) 26-4

Man verlange ausdrücklich Garvens' Pumpen und Wagen.

neuester verbesserter Konstruktionen, **Dezimal-** und
Laufgewichts-
Brückenwagen aus Holz
und Eisen, für Handels-,
Verkehrs-, Fabriks-, land-
wirtschaftliche und andere
gewerbliche Zwecke.



Firmungs-Geschenke

in Gold- und Silberwaren

zu billigsten Preisen in grösster reichster Auswahl, nach neuester Facon,
in der dem lobl. Publikum bereits bekannten Qualität.

Solide Bedienung und Garantieleistung.

Grosse Auswahl von feinen



Bicycles, Nähmaschinen sowie
von Silber- und Chinasilber-
Bestecken.

Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich

(1489) 5-3

Franz Čuden

Uhrmacher
gegenüber den Rathause.

Petrolin

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung,
Haarausfall und Kahkäpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entharztem, geruchlosem Petroleum
und nervenanregenden Präparaten.

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen
Wochen feine neue Härtchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark
werden und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3,-, einer kleinen K 1-50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.
Zu haben in Laibach bei **M. Mardetschlaeger**, Adler-Apotheke;
Jos. Mayr, Apotheke «Zum goldenen Hirschen», Marienplatz; **Eduard**
Mahr, Parfümerie und Papiergeschäft, und Drogerie **Anton Kano**; in
Adelsberg bei **Friedr. Baccareich**, Apotheker; in **Littal bei Lebinger**
und Bergmann. (623) 16-1

Man verlange stets den echten

Christoph-Lack

geruchlos, sofort trocknend, dauerhaft.

Bester Anstrich für Fussböden

Christophs Spiegel-Glanzwichse

bestes Einlaßpräparat für harte Boden. (1027) 12-3

Klebt nicht, schöner glatter, spiegelblanker Boden. (623) 16-1
Laibach: A. Stacul.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für welche Fußböden.
Geruchloses

„Gloria“-Wachs
zum Neueinlassen billig und praktisch.
Keils Wachspasta für Parkette,
Keils weiße Glasur für Waschische
45 kr., (1004) 12-11
Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
Keils Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei
A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1
(Jeglič & Leskovic' Nachfolger).

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass Herr Ignaz
Valentinčić in Laibach nicht mehr Haupt-Agent unserer Au-
stalt und daher auch nicht berechtigt ist, Prämienelder für
unsere Rechnung in Empfang zu nehmen.

An Stelle des Herrn Valentinčić haben wir die

Haupt-Agentur für Krain

Herrn Franz S. Rojnik, Domplatz Nr. 21 in Laibach
übertragen, und ersuchen jedermann, sich in allen Versicherungs-
Angelegenheiten vertrauensvoll an Herrn Rojnik zu wenden.

„CONCORDIA“

Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungs-Anstalt
(1365) 10-7
Die General-Agentur Wien.

- Es wurden von uns über 200 industrielle Betriebe eingerichtet, unter anderen:
- 14 Sägen, Holzbearbeitungen und Dauben-Appreturen;
 - 29 Wasserleitungen und Pumpwerke;
 - 15 Buchdruckereien und Lithographien;
 - 12 mechanische Werkstätten;
 - 29 Kaffee-Reinigungs- und Sortieranstanlagen und Brennereien;
 - 6 Fabrikationen von Insektenpulver und Drogen;
 - 15 Warmwasser- und Dampf-Heizungen;
 - 11 Makaroni- und Biskuitfabriken, Bäckereien und Konfitüren;
 - 30 elektrische Beleuchtungsanlagen;
- Hiebei kamen 161 Gas- und Petroleum-Motoren und 65 Dampfmaschinen und Dampfkessel zur Aufstellung.

dann: Gerbereien;
Fabrikationen von Kleidern
etc.;
Badeanstalten;
Waschanstalten;
Spinnereien;
Fabrikationen von Paraffin
und Ceresin;
Sardinienfabriken;
Mahlmühlen;
Salzappretur-Anstanlagen;
Korkfabriken;
Oel-Extraktionen;
hydraul. Pressanstanlagen;
Sodawasser-Fabriken;
Destillerien;
Getreidereinigungs- und Ver-
ladungsanstalten etc.

G. S. Pr. VII. 5/2
2.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers und des i. L. Landesgerichts in Laibach als Preß- und Recht auf Antrag der f. f. Staatsanwaltschaft im Heft erkannt:
Der Inhalt der nichtperiodischen in Laibach in der Druckerei «Narodna tiskarna» in der Kroatischer Sprache erschienenen Zeitung: «Aus dem Lande der Recht und Demoralisation oder der Sattel und Königs — ein gemeiner Betrüger. Dem öffentlich durch Dr. Franjo Potočnjak, geboren 1862, über französisch: «Iz zemlje bezpravljiva varalica. Objelodano dr. Franjo Potočnjak, bivši narodni poslanik, Ljubljana 1882, ausgenommen die Interpellation auf Seite 10 bis 18 und die Bemerkungen auf Seite 17 und 18 der kroatischen Ausgabe und auf Seite 12 bis 19, 20 und 21 der deutschen Ausgabe begründen den Tatbestand des Verstoßes nach § 300 St. G., und die Reproduktion des Briefes an den Grafen Khuen-Hédervary auf Seite 19 und 20 der kroatischen, resp. Seite 22 bis 24 der deutschen Ausgabe den Tatbestand des Vergehens nach § 24 des Präzessgesetzes. Es wurde demnach zufolge des § 493 St. P. D. von der f. f. Staatsanwaltschaft verfügt, dass die Forderungen dieser Zeitung bestätigt, gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag gelegten Exemplare derselben erkannt.
R. f. Landesgericht Laibach, Abt. VII., am 30. April 1902.

3. 9361.

Kundmachung
der f. f. Landesregierung für Krain vom 1sten April 1902, §. 9361, enthaltend veterinarische Verfügungen in Betreff der Einführung von Schweinen aus Ungarn nach Krain.
Das f. f. Ministerium des Innern hat laut Anordnung vom 30. April 1902, §. 17.403, gegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest aus dem diesbezüglichen Gebiete die **Einführung von Schweinen** aus den Stuhlerichtsbezirken Laibach (Komitat Bereg), Brad, Habsburg, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Laibach (Komitat Hunyad), Radnót (Komitat Kis-Küküllő), Alkó-Máros (Komitat Szentes-Lorda), Máros-Lubás (Komitat Torda-Székely), sowie aus der Municipialstadt Maros-Torda (Komitat Székely) in Ungarn nach den im Reichsrat verbotenen Königreichen und Ländern verboten. Hingegen wird das gegen die Einführung von Schweinen aus den Stuhlerichtsbezirken Odb, Szent-Péter (Komitat Borjod), Sziget, Szent-Laszlo, Tarczó, Técso (Komitat Mármaros), Szent-László (Komitat Pest-Büd-Solt-Kiskun), Szombathely, Szent-György (Komitat Szombathely), Szilág-Cséh (Komitat Szilág) in Ungarn, nach Eröffnung der Seuche geltende Verbot aufgehoben. Dieses nunmehr Kraft des bestehenden Überwachungsministerial-Verordnung vom 22. September 1899, §. 179, bis zum vierzigsten Tage nach Eröffnung der Seuche geltende Verbot der Einführung von Schweinen aus den durch Schweinepest verfeucht gewesenen Gemeinden Szent-György (Stuhlerichtsbezirk Odb), Tököly (Stuhlerichtsbezirk Ráckeve), Buda-Salva (Stuhlerichtsbezirk Szilág-Cséh) in Ungarn, sowie der Nachbargemeinden wird durch die Aufsichtsbehörden gegen die genannten Bezirke befreit. Dies wird im Nachhange zu den Kundmachungen vom 23. und 26. April 1902, §. 16.082 und 16.842, des genannten f. f. Ministeriums, beziehungsweise der hierortigen Kundmachungen vom 25. und 28. April 1. J., §. 88.881 und 88.888, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehenden Verfügungen treten sofort in Kraft.

R. f. Landesregierung für Krain.
Laibach am 1. Mai 1902.

St. 9361.

Razglas

der in jeder Kontorarbeit bestens versiert ist sowie das Bank- und Wechselgeschäft gründlich versteht, deutsch und kroatisch korrespondiert (1730) 2-1

sucht entsprechende Stelle.

Die Adresse teilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung mit.

(1714)

Firm. 113

Gen. I. 119/2.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri tvrdki:

Mlekarska zadruga v Ledinah registrirana zadruga z neomejenim poroštovom:

iz predstojništva je izstopil tajnik Janez Jelenec, v predstojništvo je vstopil pa tajnik Ignacij Mohorič, posestnik v Koritah.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 28. aprila 1902.

16.842, oziroma k tukajšnjim razglasom z dne 25. in 28. aprila t. l., št. 8811 in 9068, daje na občno znanje.

Predstojče odredbe stopijo takoj v veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 1. maja 1902

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern samt Zugehör, ist am **Kongressplatz Nr. 12**, II. Stock, mit 1. August 1. J. (1720)

zu vergeben.

Anzufragen in der Administration des «Slovenski Narod» oder in der Kanzlei der Verzehrungssteuerpachtung, Wienerstraße.

Weinschank Jeglič. MOSCATO

hochfein, süßlich, Liter
48 kr. (1731)

Wohnung gesucht

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, für den **August-Termin**. (1724)

Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration der «Laibacher Zeitung» unter Nr. 1724.

Gradišče Nr. 7 ist ein
Stall
für zwei Pferde zu vergeben. Näheres dortselbst, I. Stock. (1729) 2-1

Ein elegant möbliertes, gassen-
seitiges

Monatzimmer

mit separiertem Eingange, (1728) 3-1

ist sofort zu vergeben.
Alter Markt Nr. 15, I. Stock.

Warnung.

Der Kurator warnt jedermann, seinem Kuranden **Karl Ermakora** Geld zu leihen oder sonst irgend etwas zu borgen, weil für ihn weder Schulden gezahlt, noch welche andere Vergütungen geleistet werden. (1726)

Buchhalter

der in jeder Kontorarbeit bestens versiert ist sowie das Bank- und Wechselgeschäft gründlich versteht, deutsch und kroatisch korrespondiert (1730) 2-1

sucht entsprechende Stelle.

Die Adresse teilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung mit.

(1714)

Firm. 113

Gen. I. 119/2.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri tvrdki:

Mlekarska zadruga v Ledinah registrirana zadruga z neomejenim poroštovom:

iz predstojništva je izstopil tajnik Janez Jelenec, v predstojništvo je vstopil pa tajnik Ignacij Mohorič, posestnik v Koritah.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 28. aprila 1902.

16.842, oziroma k tukajšnjim razglasom z dne 25. in 28. aprila t. l., št. 8811 in 9068, daje na občno znanje.

Predstojče odredbe stopijo takoj v veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 1. maja 1902

845

Eröffnungs-Anzeige.

Dem P. T. Publikum bringe hiemit zur Kenntnis, daß ich am 1. Mai 1. J. am Krakauerdamm Nr. 26 eine

Spezereiwarenhandlung

eröffnet habe. Durch günstigen Ankauf bin ich in die Lage gesetzt, meinen Kunden hinsichtlich der Qualität und Preise meiner Waren möglichst entgegenzukommen. Um recht zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

(1722) 3-1

OTTO SCHMIDT.

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferstich und 12 Faksimile-Bellagen.

In Halbleider gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsre Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturellem Gebiete führenden Nationen zum Abschluß gebracht; Deutslands, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken: der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenfalls erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Bellagen. In Halbleider gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des weiteren Leserkreises näher zu bringen. („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Bellagen. In Halbleider gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gehärtetem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text geben die Illustrationen Beigaben. („Neue Preuß. [Kreis.] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Péreopo. Mit 156 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferstich und 8 Faksimile-Bellagen. In Halbleider gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrt. Lesors und denen des gebildeten Lesers zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinvorständlich, sind sie mit Unterstützung des außerordentlichen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten. („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

Unübertroffene Korrektheit. Schöne Ausstattung. Eleganter Liebhaberinkband.

Arnim, 1 Band, gebunden ...	2 Mk.	H. v. Kleist, 2 Bde. gebunden ...	4 Mk.
Brenziano, 1 Band, gebunden ...	2 -	Körner, 2 Bände, gebunden ...	4 -
Bürger, 1 Band, gebunden ...	2 -	Lennau, 2 Bände, gebunden ...	4 -
Chamisso, 2 Bände, gebunden ...	4 -	Lessing, 5 Bände, gebunden ...	12 -
Eichendorff, 2 Bände, gebunden ...	4 -	Ludwig, 3 Bände, gebunden ...	6 -
Geißler, 1 Band, gebunden ...	2 -	Novalis u. Fonque, 1 Band, geb. ...	2 -
Goethe, 12 Bände, gebunden ...	30 -	Platen, 2 Bände, gebunden ...	4 -
Haus, 3 Bände, gebunden ...	6 -	Rückert, 2 Bände, gebunden ...	4 -
Hebbel, 4 Bände, gebunden ...	8 -	Schiller, 8 Bände, gebunden ...	16 -
Heine, 7 Bände, gebunden ...	16 -	Tieck, 3 Bände, gebunden ...	6 -
Märker, 4 Bände, gebunden ...	10 -	Uhland, 2 Bände, gebunden ...	4 -
R. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6 -	6 -	Wieland, 4 Bände, gebunden ...	8 -
		Shakespeare, 16 Bände, gebunden ...	20 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

(1662) 3-2

P. 50/2

1.

Oklie.

Janez Zupanc, posestnika sin v Srednjivasi v Bohinju št. 13, postavil se je s privoljenjem c. kr. deželne sodnije v Ljubljani zaradi blaznosti pod kuratelo, ter se mu je imenoval kuratorjem Janez Zupanc, posestnik iz Srednjevasi št. 13.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. I, dne 25. aprila 1902.

(1712)

C. 52/2 C. 53/2

Oklie. 1.

Zoper 1.) Jero Sevšek in 2.) Marjeto Sevšek in njune neznane dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznamo, sta se podali pri c. kr. okrajni sodniji v Mokronogu po Jožetu Sevšku, posestniku v Gradiščih pri Št. Lovrencu, dve tožbi zaradi priznanja zastarelosti terjatev v znesku po 118 gld. 17 kr. konv. velj. za vsako toženko in dovolitve izbrisca dotičnih zastavnih pravic pri posestvu vlož. st. 1 davč. obč. Št. Lovrenc. Na podstavi obč. tožba določil se je narok za ustno sporovo razpravo

na dan 10. maja 1902, ob pol 9. uri dopoldne, pri tem so dišču, v sobi št. 3.

V obrambo pravic 1.) Jere Sevšek, 2.) Marjete Sevšek in njenih neznanih dedičev in pravnenih naslednikov se postavlja za skrbnika gospod Jožef Weibl, posestnik v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 29. aprila 1902.

(1697)

S. 2/2

9.

Kundmachung.

Im Konkurse des Rudolf Petrič wurde über Vorschlag der bei der Wahltagssitzung erschienenen Gläubiger als Massieverwalter Herr Dr. Danilo Marjanović, Advokat in Laibach, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Anton Šwigelj, Advokaturskonzulent in Laibach, aufgestellt.

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 28. April 1902.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6·40, v elegantnu vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
 Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezane K 1·40, po pošti 20 h več.
Gregorčič Simon, Poezije I., 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno vezane K 3.—, po pošti 20 h več.
Ašker A., Balade in remance, K 2·60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
Ašker A., Lirske in epske paozije, K 2·60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
Ašker A., Nove Poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
Scheinnigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2.—, elegantno vezane K 3·30, po pošti 20 h več.
Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.
Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43·60, v pol franceski vezbi K 48·40.
Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol franceski vezbi K 29.—, v najfinješi vezbi K 31.—.
Bedeneck, Od pluga do krone, K 2.—, v platno vezan K 3.—, po pošti 20 h več.
Funtek, Godeo, K 1·50, elegantno vezan K 2·50, po pošti 20 h več.
Majar, Odkritje Amerike, K 2.—, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Šaljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1·50, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Zvonček, K 1·50, po pošti 20 h več.

Schlesische Leinwand.

1 Stück	1/4 breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2·80
1	1/4 20 >	Bauernleinwand	3·10
1	1/4 20 >	Kraftleinwand	3·70
1	1/4 23 >	Hausleinwand	4·80
1	1/4 23 >	Flachsleinwand	7 —
1	1/4 23 >	Oxford oder Bettzeug	4·40
1	1/4 10 >	Bettlicher	4·20

Tischtücher, Servietten, Tület, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis. Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien.**

Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a./Donau

20 Auszeichnungen.

Übernimmt complete Mühleneinrichtungen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfangs, erzeugt und liefert:

Walzenstühle in allen Größen und Gattungen im, Hartguss- und Porzellanwalzen.

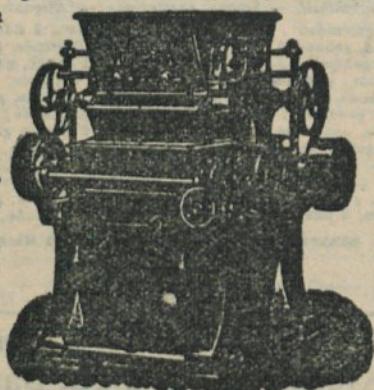
Franz. Mühlsteine bester Qualität und complete Mahlgänge.

Getreide-Sortierecyclinder und **Koppereilen** eigenen Systems.

Tricure, Eurekas, Tareare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Elevatoren und Transportschnecken Transmissionen, Wellen, Lager nach Seller und Ringschmierung.

Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.

... Billigste Preise!



Turbinen und Wasserräder, Gatter-, Kreis- und Bandsägen, Holzbobel- und Fraismaschinen, Steinbrecher, Quetschwerke zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Basalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.

Jede Gattung von Grau- und Metallguss nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.

Hartguss-Roststäbe u. s. w. (2325) 24—24

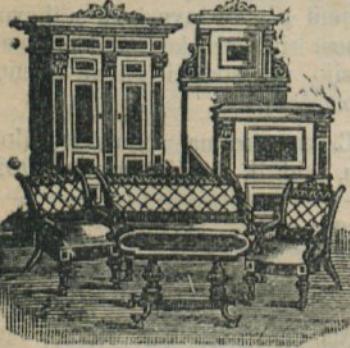
Preisbuch kostenlos und postfrei!

Walzenriffeln schnellstens und auf das billigste.

Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen!

Walzenriffel- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen.

Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.



R. LANG, Laibach

Koliseum, Parterre und 1. Stock empfiehlt sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.

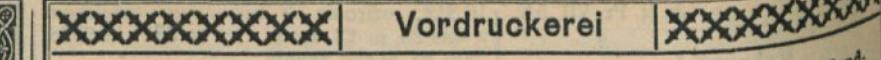
In Heirats-Ausstattungen grösste Auswahl und besondere Vorzugs-Preise.

Komplette Einrichtung für Villen etc.; Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an.

Drahtnetz-Matratten bester Qualität in allen Größen, und barock, in Leder und Rohr.

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. — Prompter Versandt. — Reelle Ware.



Vordruckerei

Die reichste Auswahl angefangener und ausgeführter weiblicher Handarbeiten, von dazugehörigem Materiale, allerlei Stickereien, Kurzwaren und Schneiderzubehör findet man

zu sehr mässigen Preisen

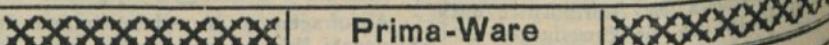
bei der Firma

F. Meršol

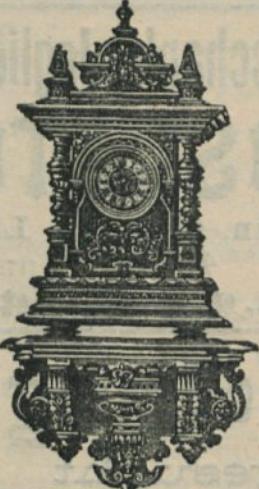
Rathhausplatz 18.

Monogramme und Zeichnungen werden daselbst in den verschiedensten Manieren auf jeden beliebigen Stoff übertragen. (253) 26—9

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt.



Prima-Ware



Fried. Hoffmann
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen
Taschen-Uhren
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren
in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten
Preisen.
Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (217) 26—3
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischen Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröhre und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1·50. (419) 7

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 80 kr.

Zu haben in Laibach bei U. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effektuiert.



Physikalisch-diätetische Kuranstalt
Bad Topolschitz
bei Cilli in Südsteiermark (Oesterreich).

Therme (30° C). Große Luftbadeplätze und Sonnengallerien. Photo-Therapie. Vorzügliche Erfolge in fast allen chronischen Krankheiten.

Prospekte (deutsch, französisch und ungarisch) sowie Auskünfte kostenlos durch

Dr. Gustav v. Hutter, Wien, Mariahilferstrasse 31.
Telephon 9585. (1201) 12—5

Frühjahrs- und Sommersaison 1902.

Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3·10 fl. 2·75, 3·70, 4·80 von guter, fl. 6.— und 6·90 von besserer, fl. 7·75 von feiner, fl. 8·65 , feinster, fl. 10.— , hochfeinster, echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—, sowie Überzieher-Stoffe, Türlisten-Loden, feinste Kammgarn etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die zuletzt reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1200) 20—10

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabrikorte zu bestellen, sind bedeutend.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung
offerten behufs Geschäftsvorbin-
dungen mit Portogarantie im Internat.
Adressenbüro Josef Rosenzweig & Söhne,
1887 Wien I., Bäckerstraße 3. 20-9
Interurb. Teleph. 8155. Prospekt.



Parquet-, Linoleum- u. Weichholz-Polituren
wachsebar und einfach im Gebrauch, weil flüssig
und wachsebar für alte Böden sehr schön, Wachs
beim Bürsten entbehrl. beim Erz.: J. LORENZ & Co., EGER I. B.
Wo. allein. Vers. direkt. Must. gratis.

Magerkeit.
Schöne, volle Körperformen durch unser
ideales Kraftpulver, preisgekrönt.
Medaille Paris 1900; in 6 bis 8
Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert.
Man achte auf die Marke „Knorr“. (1616)
Ueberall zu haben. 4-1



52-19 Die (4753)
Ofen- u. Thonwarenfabrik

Alois Večaj

Tirau, Ziegelstr. 9 (Veliki
Stradon), in Laibach
empfiehlt ihr großes Waren-
lager von gemusterten u.
verschieden gefärbten
altdeutschen Kachelöfen
und Sparherden.

Eigenes Fabrikat!
Beste feuerfeste Thon-
öfen, wie graue, grüne, blaue,
braune, weiße, gelbe usw.
nach modernsten Modellen
und zu den billigsten Preisen.
Preisliste gratis u. portofrei.



(4245) 28-29

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen
Ortschaften sicher und ehrlich, ohne
Capital und Risiko, verdienen durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge an Ludwig Oester-
reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.

(1519) 20-8

Erste nordmährische Roll-
Laden, Jalousien & Rouleaux-
Fabrik **H. A. Vogl**, Neu-
Ullersdorf, liefert
Fenster-Roll-Läden,
Jalousien, Holzdraht- und
Gradl-Rouleaux

in besserer, eleganter Ausführung zu billigsten
Preisen.

Preiskurant und Muster gratis. Ver-
treter und Reisender gegen höchste Pro-
vision gesucht. (1513) 5-1

Knorr's Hafermehl

1000fach erprobt und glänzend begutachtet,
als das beste und billigste Kinder-Nähr-
mittel. Fleisch-, blut- und knochenbildend.
Mit Kuhmilch vermischt, vollständiger Er-
satz für Muttermilch. Schutz gegen den
gefährdeten Durchfall bei kleinen Kindern.

Man achte auf die Marke „Knorr“. (1616)
Ueberall zu haben. 4-1

Gute Uhren billig
Mit 3 jähr. schriftl. Garantie
versendet an Private
Hanns Konrad
(4454) Uhrenfabrik 100-43
u. Goldwaren-Exportheus
Britz (Böhmen).
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5-80.
Echte Silberkette fl. 1-20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-95.
Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,
besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende
Anerkennungsschreiben.
Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

**Bester Ersatz
für
Lebertran.**

Zu haben bei Anton Kano, A. Lilleg.,
Jos. Mayr (Apotheker), Edmund Kavčič,
Ubald von Trnkóczy (Apotheker), in
Laibach. (1079) 10-7



General-Dépot für Oesterreich: **O. Brady**,
Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den
Apotheken. (807) 52-8

Ein Damenrad

gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
Anzufragen: Slomšekgasse Nr. 12,
II. Stock. (1656) 3-3

**Heinrich Kenda
Laibach.**

Mein illustriertes Preisblatt 1902
von Damen- und Mädchenbüten
versende ich gratis und franko.

PAO PAO

Geschmackvoll, praktisch, billig.
Stärkste antiseptische Wirkung.

**Mundwasser
in Pulverform.**

Alois Lennar, Wien, VI/1
Mariahilferstrasse 9. Telephon 7502.
Zu haben in Apotheken, Drogerien,
Parfümerien und einschlägigen
Handlungen. (1181) 8-6

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig be-

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Husten stillen die bewährten und
feinschmeckenden
Kaisers Brust-Bonbons**

2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen
den sicheren Erfolg bei Husten, Hei-
zerkeit, Katarrh u. Verschleimung.
Dafür Angebotenes weise zurück! Paket
20 und 40 Heller. (3869) 24-24

Niederlage in der Adler-Apotheke,
neben der eisernen Brücke, in der Land-
schafts-Apotheke «zur Mariahilf» von
Emil Leustek, bei Ubald v. Trn-
kóczy in Laibach und bei S. v. Sla-
dović in Rudolfswert.

**Meine reiche Niederlage
neuester****Wagen**

aller Art, empfehle ich dem löbl.
Publikum zu billigen Preisen.

Alte, abgenützte Wagen nehme
ich in Rechnung und übernehme
alle in mein Fach einschlägigen
Reparaturen zu billigsten
Preisen. (1492) 3

Peter Keršić
Wagen-Niederlage und Fabrik
in Schischka bei Laibach.

Ueberall

auch in kleinen Orten werden tüchtige
Agenten gesucht. Beliebter Spezialartikel.
5 bis 25 K per Tag zu verdienen, auch als
Nebenbeschäftigung. Offerte mit Notiz
über die bisherige Tätigkeit und Referenzen
sowie Angabe dieser Zeitung erbeten
unter „Verdienst“ an die Annonen-Expedition
H. Schalek, Wien, I. (1463) 4-4

**Empfehlenswerte Werke
für die Hausbibliothek.**

Meyers Konversations-Lexikon.
Fünfte, neubearbeitete Auflage. 17 Bände
in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.
Meyers Kleines Konvers.-Lexikon.
Sechste, gänzlich umgearbeitete Auflage.
2 Bände in Halbleder geb. zu je 10 Mk.
Meyers Hand-Atlas. Zweite, neubear-
beitete und vermehrte Auflage. In Halb-
leder gebunden 13 Mk. 50 Pf.

Weltgeschichte. Von Dr. Hans F.
Helmut. 8 Bände in Halbleder ge-
bunden zu je 10 Mk.

Das Deutsche Volkstum. Von Prof. Dr.
Hans Meyer. In Halbleder geb. 15 Mk.

Das Deutsche Reich zur Zeit Bis-
marcks. Von Dr. Hans Blum. Ge-
bunden 5 Mk.

Europa. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers.
In Halbleder gebunden 16 Mk.

Afrika. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers.
In Halbleder gebunden 15 Mk.

Amerika. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers.
In Halbleder gebunden 15 Mk.

Australien und Ozeanien. Von Prof.
Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder ge-
bunden 16 Mk.

Brehms Tierleben. Dritte, neubear-
beitete Auflage. 10 Bände in Halbleder
gebunden zu je 15 Mk. — Gesamt-
register dazu. In Leinen geb. 3 Mk.

Die Schöpfung der Tierwelt. Von Dr.
W. Haeckel. In Halbleder geb. 15 Mk.
(Ergänzungsband zu „Brehms Tierleben“).

Der Mensch. Von Prof. Dr. Joh. Ranke.
Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände
in Halbleder gebunden zu je 15 Mk.

Völkerkunde. Von Prof. Dr. Fr. Ratzel.
Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände
in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.

Pflanzenleben. Von Prof. Dr. A. Kar-
ner von Marilaun. Zweite, neubear-
beitete Auflage. 2 Bände in Halbleder
gebunden zu je 16 Mk.

Erdgeschichte. Von Prof. Dr. M. Neu-
mayer. Zweite neubearb. Aufl. 2 Bände
in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.

Das Weltgebäude. Von Dr. M. Wilhelm
Meyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Geschichte der Deutschen Litteratur.
Von Prof. Dr. Fr. Vogt und Prof.
Dr. M. Koch. In Halbleder geb. 16 Mk.

Geschichte der Englischen Litteratur.
Von Prof. Dr. Richard Walker.
In Halbleder gebunden 16 Mk.

Geschichte der Italienischen Litteratur.
Von Dr. B. Wiese und Prof.
Dr. E. Péreope. In Halbleder geb. 16 Mk.

Geschichte der Französischen Litteratur.
Von Prof. Dr. Herm. Schüller
und Prof. Dr. Adolf Birch-Hirsch-
feld. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Meyers Klassiker-Ausgaben. Meyers Klassiker-Ausgaben. Übertragen Korrektheit. — Schön Aus-
stattung. — Eleganter Liebhaberbund.

Aralm, 1 Band geb. 2 Mk.

Brentano, 1 Band geb. 2

Bürgel, 1 Band geb. 2

Chamissos, 2 Bände geb. 4

Eichendorff, 3 Bände geb. 4

Gellert, 1 Band geb. 2

Goethe, 12 Bände geb. 30

Hauß, 8 Bände geb. 6

Hebbel, 4 Bände geb. 4

Heine, 7 Bände geb. 16

Hörder, 4 Bände geb. 10

E. T. A. Hoffmann, 3 Bände geb. 6

H. v. Kleist, 2 Bände geb. 4

Körner, 2 Bände geb. 4

Lenau, 2 Bände geb. 4

Lossing, 5 Bände geb. 12

O. Ludwig, 3 Bände geb. 6

Novalis u. Fouqué, 1 Band geb. 2

Platen, 2 Bände geb. 4

Eichendorff, 2 Bände geb. 4

Schiller, 8 Bände geb. 16

Tieck, 3 Bände geb. 6

Uhland, 2 Bände geb. 4

Wieland, 4 Bände geb. 8

Shakespeare, 10 Bände geb. 20 Mk.

Verzeichniß der übrigen ausländischen
Klassiker welche man gratis verlangen.

= Auf Wunsch bequeme Teilzahlungen. =

Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2. (VIII)

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettmittel
(besonders zur Verschönerung des Teints),
zugleich ein vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genau dosierbar in jedem Carton. Ueberall vorrätig.
Nur leicht in roten Cartons zu 15, 30 u. 75 H.

Specialität der Firma
• Heinrich Mack in Ulm a. D.
Alljähriger Erzeuger in Österreich-Ungarn
Gottlieb Voith, Wien III/1.

(893) 5-3

Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

P. T.

(1607) 3-3

Wir beeilen uns hiermit ergebenst anzuseigen, dass wir die Vertretung und den Verkauf unserer Biere für die Provinz Krain dem Herrn

Hugo Turk in Laibach

übertragen haben, und bitten Aufträge auf unser anerkannt ausgezeichnetes, weltberühmtes Produkt an den obgenannten Vertreter gelangen lassen zu wollen. Hochachtungsvoll

Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.



stets bemüht sein werde, die geehrten P. T. Kunden auf das aufmerksamste und promptest zu bedienen. Mit vollster Hochachtung

Hugo Turk.

Aufträge sowohl auf Fass- als auch auf Flaschenbier werden in Laibach, Domplatz Nr. 15, I. Stock, entgegengenommen.

Grösster Phonographen-Export.

Bedeutend reduzierte Preise. Original Edison- und Kolumbia-Phonographen. Stets 10.000 Walzen lagernd. Alle Ersatz und Zubehör. Phonographen inklusive fünf Walzen von 10 fl. an. Sensationelle Neuheit: Hartgusswalzen, unerreicht in Tonstärke. Wohlklang unverwüstlich.

Möldner & Skreta, Wien,
I., Kolowratring 7. (957) 10-8

Kaffee-Spezialitäten

neuer Ankunft empfiehlt

Edmund Kavčić

Laibach, Prešerengasse, gegenüber
der Hauptpost. (584) 65

Postpäckchen à 5 Kilo franko.

Gefrorenes Eis-Kaffee und Eis- Schokolade

empfiehlt bestens

R. Kirbisch' Konditorei

Aufträge von auswärts werden prompt
effektuiert. (1356) 11-5

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahneinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreu-pulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Des-infectionsmittel, Parkettwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 44

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Cognac Martell fine Champagne

von
J. & F. Martell in Cognac

älteste preisgekrönte Kognak-Fabrik in Frankreich

Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Bouteillen zu K 6.- und K 3-20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayr's Apotheke Zum goldenen Hirschen
Laibach, Marienplatz. (669) 50-11

Gothaer Lebensversicherungsbank

Versicherungsbestand am 1. Februar 1902: 810 Millionen Mark.

Bankfonds am 1. Februar 1902: 267½ Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 Prozent der Jahres-Normalprämie
nach dem Alter der Versicherung. (26) 12-5

Vertreter in Laibach: Ed. Mahr.

Anton Bernik, Tischlermeister

in Laibach, Wienerstrasse Nr. 16

empfiehlt sich zur Herstellung aller in sein Fach einschlägigen Arbeiten zu billigsten Preisen.

Daselbst sind zu entsprechenden Preisen zu verkaufen: Einrichtungsstücke für zwei Schlafzimmer, mehrere Speisetische etc. (1611) 3-2

Euroort Gleichenberg

Alcalisch-muriatische Quellen: Constantin- und Emmaquelle; alkalisches-muriatisches Badewasser und mousierende Calorfaktoräder, Fließ-Mineralwasser und mousierende Calorfaktoräder, Fließennadel- u. Stahlbäder. Große hydrotherapeutische Anzahl, Terrazur, Milde, feuchtwarme, kühle, kalte, windige Luft, waldige Hügellandschaft.

Aushünfte und Prospekte
Wohnungs- u. Waren-
befestigung bei der
Gurdirection Gleichen-

Saison vom 1. Mai bis Ende September. —

Wahrlich!



Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: Joh. Fabians Nachf., Anton Korbar, Edmund Karlov, Michael Kastner, Edmund Kavčić, Ivan Ježić, Anton Ježinek, Aut. Kanc Drog., O. Karlinger, Rudolf Petrić, Karl Planinić, J. C. Röger, A. Sarabon, Viktor Schiffer, A. Lillek, P. Menzinger, M. Spreitzer, A. Šupan, Franz Stupica, M. E. Supan, A. Šušnik, Ferdinand Trdina, J. Tonich und beim Beamten-Konsum-Verein. In allen
allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Plakate angebracht sind.